

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Hochschulbildung erfordert von Studierenden die Fähigkeit, in verschiedenen kulturellen Kontexten effektiv zu kommunizieren. Das Fach „Interkulturelle Kommunikation“ ist ein wichtiger Kurs, der darauf abzielt, Studierenden auf die Interaktion mit Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen vorzubereiten.

Laut Gudykunst und Ting-Toomey (1988) ist interkulturelle Kommunikation ein Kommunikationsprozess, der zwischen Personen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund stattfindet. Daher müssen Studierende die Fähigkeit entwickeln, kulturelle Unterschiede zu verstehen und zu schätzen sowie in verschiedenen kulturellen Kontexten effektiv zu kommunizieren.

Das Thema Umwelt ist ein wichtiger Aspekt im Kontext der interkulturellen Kommunikation. Ein Beispiel dafür ist die Mülltrennung, ein Umweltproblem, das ernsthafte Aufmerksamkeit erfordert. Laut einem Bericht von *United Nation Environment Programm (UNEP)* kann eine ineffiziente Abfallbewirtschaftung negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Aufgrund einer Bedarfsanalyse wurde festgestellt, dass im Fach „Interkulturelle Kommunikation“ keine Materialien zum Thema Umwelt gibt. Diese Daten wurden durch Interviews mit Studierenden im fünften Semester erhoben. Es wurde festgestellt, dass nur wenige von ihnen über die Kultur der Mülltrennung Bescheid wissen, und die Ergebnisse der Interviews zeigten auch, dass sie aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Lernmaterialien überhaupt keine Materialien zum Thema Umwelt erhalten. Die Rolle der Lernmaterialien zum Thema Umwelt besteht darin, als Lernmediums für die Studierende des Deutschprogramms im Fach „Interkulturelle Kommunikation“ zu dienen. Der Schwerpunkt dieser Untersuchung liegt auf den Unterschieden in der Einstellung und dem Verhalten zur Mülltrennung in Deutschland und Indonesien sowie deren Umsetzung und Verarbeitung in Indonesien.

Der Vergleich der Abfalltrennungskultur zwischen der deutschen und der indonesischen Bevölkerung kann ein interessantes Beispiel sein, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Abfalltrennungspraktiken in beiden Ländern zu untersuchen. Deutschland ist bekannt für sein effektives Abfallmanagementsystem, während Indonesien noch mit verschiedenen Herausforderungen im Bereich der Abfallentsorgung konfrontiert ist.

Laut Hofstede (2001) können kulturelle Unterschiede das Verhalten und die Einstellungen von Individuen in verschiedenen Kontexten beeinflussen. Daher kann das Verständnis der kulturellen Unterschiede bei der Mülltrennung zwischen Deutschland und Indonesien den Studierenden helfen, zu verstehen, wie Kultur das Verhalten und die Einstellungen in Bezug auf Umweltfragen beeinflusst.

Die Entwicklung von Lehrmaterialien für den Studiengang Interkulturelle Kommunikation erfordert einen systematischen und kontextbezogenen Untersuchungs- und Entwicklungsansatz. Richey und Klein (2007) beschreiben die Design and Development Research als einen Untersuchungsansatz, der darauf abzielt, Lehr- und Lernprodukte kontinuierlich zu entwerfen, zu entwickeln und zu evaluieren, um deren Übereinstimmung mit den Bedürfnissen der Lernenden sowie dem jeweiligen Lernkontext sicherzustellen. Dieser Ansatz legt den Schwerpunkt auf die Bedarfsanalyse, die Produktgestaltung, die Entwicklung sowie die Evaluation, um die Qualität und die Nutzbarkeit der entwickelten Lehrmaterialien zu gewährleisten.

Ziel dieser Untersuchung ist die Entwicklung von umweltbezogenen Lehrmaterialien mit dem Schwerpunkt auf der Mülltrennung sowie dem kulturvergleichenden Ansatz zur Mülltrennung in Deutschland und Indonesien unter Anwendung der Untersuchungs- und Entwicklungsmethode nach Richey und Klein. Durch diesen Ansatz werden die Lehrmaterialien kontextuell und reflektiv entwickelt, wobei kulturelle, pädagogische und kommunikative Aspekte berücksichtigt werden. Die vorliegende Studie soll einen Beitrag zur Entwicklung effektiver Lehrmaterialien leisten und zugleich die interkulturelle

Kommunikationskompetenz der Studierenden fördern, insbesondere im Hinblick auf das Verständnis unterschiedlicher umweltbezogener Praktiken im interkulturellen Kontext.

B. Die Problemidentifizierung

Vor diesem Hintergrund wurden folgende Probleme identifiziert:

1. Es gibt noch keine Materialien zum Thema Umwelt im Fach „Interkulturelle Kommunikation“
2. Die verfügbaren Lernmaterialien bieten noch keinen Vergleich zwischen den Abfalltrennungsmethoden in Deutschland und Indonesien.
3. Es mangelt an Unterrichtsmaterialien, sodass die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien erforderlich ist, um den Unterricht zu verbessern. Der Fokus der Untersuchung.

Diese Untersuchung konzentriert sich auf die Entwicklung von Lernmaterialien zum Thema Umwelt für das Fach „Interkulturelle Kommunikation“, mit Inhalten zur Mülltrennung und einem Vergleich der Mülltrennungskulturen zwischen Deutschland und Indonesien sowie deren Verarbeitung und Anwendung in Indonesien.

C. Die Untersuchungsprobleme

Die Probleme dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Wie ist der Prozess der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt?
2. Wie sind die Ergebnisse der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt?

D. Die Untersuchungsziele

Die Ziele dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Erkundung des Prozesses der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt.

2. Beschreibung der Ergebnisse der Entwicklung von Lernmaterialien für das Fach Interkulturelle Kommunikation mit dem Thema Umwelt.

E. Die Untersuchungsnutzung

Die Nutzung dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Deutschlehrer können das Verständnis und die Verwendung von Lernmaterialien, die der Lernplan entsprechen, weiter optimieren.
2. Für die Studierenden können die Ergebnisse der Entwicklung von Lernmaterialien zu neuen Lerninhalten für das Fach „Interkulturelle Kommunikation“ werden.
3. Diese Untersuchung kann als Referenz für weitere Untersuchungen dienen.

